

GRÜNE Filmreihe „Im Land der Wölfe“

„Die Wiederansiedlung des Wolfs in Mitteleuropa gehört neben der Migration, der Klimakrise und der Verkehrspolitik zu den wohl umstrittensten Themen der Gegenwart.“ Für Norbert Vogelpohl ist diese Kontroverse Anlass genug, den Film „Im Land der Wölfe“ in Coesfeld zu präsentieren. „Denn,“ so der Sprecher der Coesfelder GRÜNEN weiter, „ein Teil der Bevölkerung sieht einen ökologischen Nutzen durch die ‚flexiblen Räuber‘, andere haben hingegen Sorgen um den Bestand traditioneller Tierhaltung wie der Weidehaltung von Kühen oder der Schafzucht oder einfach Angst um einsame Menschen im Wald.“



Vor 25 Jahren wurden in der sächsischen Oberlausitz wieder die ersten Wolfswelpen in Freiheit geboren; für den Filmemacher Ralf Bücheler der richtige zeitliche Abstand für eine dokumentarische Bestandsaufnahme. Er interessiert sich für kontroverse gesellschaftliche Themen und für menschliche Leidenschaften, erklärt der Regisseur.

Der wesentliche Teil des Films zeigt das Ringen um das ‚Wie‘ eines angemessenen ‚Wolfsmanagements‘. So ringen konkret geschädigte oder betroffene Schäfer und Viehhalter um die Verbesserung ‚wolfsabweisender Herdenschutzmaßnahmen‘ und um Mittel zur Unterstützung.

„Der Film ‚Im Land der Wölfe‘ ist beobachtend und erfreulich unaufgeregt angelegt. Dazu gibt es Handyaufnahmen zufälliger Wolfssichtungen und in vielen atmosphärischen Intermezzi immer wieder ausgiebig mit Wildtierkameras eingefangene Wölfe und andere tierische Waldbewohner wie Wildschweine, Rehe oder Waschbären zu sehen,“ macht Vogelpohl abschließend Lust auf diesen Dokumentarfilm.

Die Coesfelder GRÜNEN präsentieren „Im Land der Wölfe“ am Mittwoch, 11. März um 19.30 im Cinema in Coesfeld, der Eintrittspreis beträgt 8 Euro.

<https://filme.kinofreund.com/f/im-land-der-wolfe>